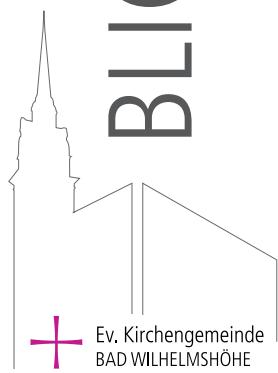


WINTER

2024/25

BLICK IN DIE GEMEINDE



Ev. Kirchengemeinde
BAD WILHELMSHÖHE





Foto: Privat
Titel: Pexels

Liebe Gemeinde!

Kennen Sie das auch? Warten ist schwer. Wer seinen Bus oder lieben Besuch erwartet, der schaut in die Richtung, aus der er kommen soll. Zuerst freudig-gespannt, doch je länger es dauert, desto angestrengter: Wann endlich kommt er?

In der Bibel heisst es: **Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.** Dieses Warten kann auch ziemlich anstrengend sein: Immer in die eine Richtung zu schauen, bis die Augen tränen. Bis irgendwann ein Lichtschein und bald darauf die Sonne am Horizont zu sehen ist: Der neue Tag ist da und die Nacht ist zu Ende!

Die Adventszeit ist Wartezeit und Vorbereitungszeit. Vier Wochen bis zum Weihnachtsfest, damit es nicht „so plötzlich kommt“. Die alte Hoffnung, dass Gott in die Welt kommt und uns Frieden bringt, soll sich endlich erfüllen. Dies geschieht ganz anders gedacht: Der ersehnte König der Welt ist ein neugeborenes Kind! Wir erwarten und empfangen den Gottessohn Jesus, den Gesalbten, den Christus. Dies zu verstehen und innerlich zu ergreifen ist nicht leicht, es will immer wieder neu verkündet und nachvollzogen werden.

Darum fragen wir danach, worauf wir hoffen können – bei manchen Sorgen, die uns bewegen. Die Hoffnung auf Gott und sein Friedensreich wird in der Adventszeit am Horizont erscheinen, von Tag zu Tag heller werden und am Weihnachtsfest das große Licht bringen.

Auch in diesem Jahr machen sich Menschen in unserer Gemeinde auf den Weg und stimmen sich auf den Advent ein. Sie werden im Dezember zu unseren Adventsandachten eingeladen, in denen wir nach unserer Hoffnung Ausschau halten. Diese kann geteilt werden und sie kann wachsen: wenn Knospen aufspringen, Wunden heilen und die Erde grün wird. Seien Sie gerne dabei!

Ihre Pfarrerin Dietlinde Bensiek

ADVENTSANDACHTEN „HOFFNUNGSHORIZONTE“

Herzliche Einladung zu den Adventsandachten in der Christuskirche, am 5. Dezember, 12. Dezember und 19. Dezember, jeweils donnerstags um 18 Uhr!

Was ist der Grund unserer Hoffnung? Die Andachten entfalten Erzählungen der Bibel, in denen Hoffnung auf Lebendigkeit und Heilung anklingen und nehmen stärkende Worte aus der christlich-philosophischen Tradition auf. Wir werden die vertrauten Adventslieder singen und schöne Musik hören. Dazu kommen Motive einer zeitgenössischen Künstlerin, auf die intensiv farbigen Bilder von Hoffnungslinien durchzogen sind.

WEIHNACHTEN UND ZWISCHEN DEN JAHREN

Wir laden Sie und Euch herzlich ein zu unseren Gottesdiensten an Weihnachten und zwischen den Jahren!

Mögen wir etwas erfahren vom Zauber dieser besonderen Zeit.

Am Heiligen Abend bieten wir vier unterschiedliche Gottesdienste an. Um 16:00 Uhr wird in der Christuskirche der Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel stattfinden.

Ebenfalls um 16:00 Uhr wird es, wie in den letzten Jahren auch, einen Open Air-Gottesdienst vor der Schlosskapelle geben.

Um 18:00 Uhr feiern wir eine musikalische Christvesper und um 23:00 Uhr die musikalische Christmette in der Christuskirche.

Am ersten Weihnachtsfeiertag feiern wir um 10:00 Uhr einen musikalischen Gottesdienst in der Christuskirche und um 14:00 Uhr in der Schlosskapelle mit Abendmahl.

Der Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag findet um 10:00 Uhr in der Christuskirche statt. Am 29. Dezember laden wir ein zum Singegottesdienst „Schön sind deine Namen“.

In den Weihnachtsliedern bestaunen wir die Zuwendung Gottes zu uns Menschen und zu seiner Schöpfung. Sie erzählen auf je eigene Weise die biblische Weihnachtsgeschichte nach. Dabei benutzen sie wunderschöne Namen für Gott. Welche das sind? In den Liedern des Singegottesdienstes am Sonntag nach Weihnachten, den 29.12. um 10 Uhr in der Christuskirche können Sie sie entdecken mit Pfarrerin i.R. Astrid Thies-Lomb und Fritz Susat (Orgel).

Am Silvestertag laden wir ein zum besinnlichen Jahresausklang um 14 Uhr in die Schlosskapelle und um 18 Uhr in die Christuskirche.

Wir hoffen, dass für Sie und Euch alle ein passender Gottesdienst dabei ist und freuen uns auf ein schönes Christfest!

OMAS GEGEN RECHTS

Es war ein fröhliches Fest im Bootshaus des Frauenruderclubs am Auedamm. Am 1. September wurde in Aachen den OMAS GEGEN RECHTS zusammen mit YOUTH UNITED FOR HUMAN RIGHTS der diesjährige Aachener Friedenspreis verliehen. Bei Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien haben die OMAS in Kassel die Feier im Livestream verfolgt.



Monika Salzer, Ev. Theologin und Therapeutin aus Wien, hatte die Bewegung Ende 2017 in Österreich ins Leben gerufen. Schon im Jahr darauf haben sich in Deutschland die ersten OMA- Gruppen gegründet. Jetzt gratuliert Monika Salzer den OMAS in Deutschland mit den Worten:

„Ich gratuliere Euch sehr, sehr herzlich zu dem nun zweiten großen Preis, den Ihr als Anerkennung empfangen dürft. Als zivilgesellschaftliche Organisation habt Ihr alle Ressourcen gebündelt und wurdet durch Euer Engagement zu einer starken politischen Stimme gegen den Rechtsextremismus. Viele, viele kennen Euch und der Titel: ‘Größte Frauenbewegung auf der Straße’ steht Euch zu.“

(Im Jahr 2020 wurde den OMAS der Paul-Spiegel-Preis verliehen.)



Inzwischen gibt es in über 130 Städten in Deutschland OMA Gruppen, und es kommen noch neue hinzu. Am 21. September hat die HNA über die Gründung einer Gruppe in Waldeck – mit Unterstützung der OMAS aus Kassel – berichtet:
Warum OMAS GEGEN RECHTS?

Im Grunde müsste der Slogan lauten „Omas gegen Rechtsextremismus“, aber für ein Motto ist das zu lang. Frauen in der zweiten Lebenshälfte haben sich zusammengeschlossen, um auf die Gefahr von rechtsradikalem Denken aufmerksam zu machen. Eine „Oma“ zu sein, ist keine biologische Zustandsbeschreibung, eine OMA zu sein, ist eine Haltung. Auch Männer sind willkommen!

Wir OMAS sind in der Nachkriegszeit in Deutschland aufgewachsen. Von dem Ende des Faschismus und dem Neuanfang in der Demokratie haben wir alle profitiert. Wir waren erleichtert, als uns die anderen europäischen Staaten wieder die Hand gereicht haben.

Aber wir haben auch das Schweigen und die Scham der Eltern im Blick auf die Herrschaft des Nationalsozialismus erlebt. Meistens haben wir auf unsere Frage: „Wie konnte das geschehen?“ keine Antwort bekommen. Jetzt, im fortgeschrittenen Alter möchten wir unseren Enkeln diese Frage ersparen. Deshalb setzen wir uns für die parlamentarische Demokratie und den Rechtsstaat. „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“ – Artikel 1 des Grundgesetzes muss in allen Bereichen des öffentlichen Lebens gelten. Wo Gedanken, Worte und Taten das in Frage stellen, werden die OMAS laut.

So hat die Gruppe in Kassel beim Magistrat nachgefragt, warum die Waffenbörse noch nicht verboten wurde. Wir haben Unterschriften gesammelt und dem Oberbürgermeister zugeleitet.

Wir waren erfolgreich! Als nach dem rechtsradikalen Anschlag auf die Synagoge in Halle das Le-

ben jüdischer Bürger gefährdet wurde, haben die OMAS GEGEN RECHTS in Kassel an der Mahnwache vor der Synagoge teilgenommen. Und seit dem Terrorangriff auf Israel am 7. Oktober des vergangenen Jahres stehen OMAS zusammen mit Kirchen, Vereinen und Organisationen zur Zeit des Schabbat-Gottesdienstes wieder vor der Synagoge. Das Grundgesetz in Deutschland garantiert, dass jeder Mensch seine Religion frei und ungehindert leben darf.

OMAS warnen vor den völkischen Absichten der AfD und rufen zur Wahl demokratischer Parteien auf.

Die fortwährende Einschränkung des Asylrechts macht uns Sorge. „Ein Land, das die Fremden nicht beschützt, geht bald unter“. Dieser Satz stammt von J.W. Goethe. Wie steht es heute um unser Land „der Dichter und Denker“?



OMAS GEGEN RECHTS treten ein für eine offene Gesellschaft, in der jeder Mensch zählt, in der die Würde jedes Menschen zählt. Sie fühlen sich den Allgemeinen Menschenrechten verpflichtet und auch der Genfer Flüchtlingskonvention. Sie widerstehen rechtsradikalem Denken und jedem Versuch, Menschen auszugrenzen und abzuwerten. Auch im politischen Handeln.

Wenn Sie mitmachen möchten: Sie sind herzlich willkommen. Wir treffen uns an jedem dritten Donnerstag im Monat in den Räumen von VIVA, Treppenstraße 4. Für Interessierte gibt es eine Einführung um 15 Uhr.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf per Mail: omas-gegen-rechts-kassel@posteo.de.

Im Internet finden Sie uns unter: <https://omasgegenrechts-deutschland.de>

Text und Fotos: Cornelia Seng



DIE TELEFONSELFSORGE NORDHESSEN SUCHT MITARBEITENDE MIT VORERFAHRUNG

Haben Sie bereits Erfahrung in Beratung, Seelsorge oder Psychotherapie und Ihr Ruhestand kommt näher? Sind Sie gern mit Menschen im Gespräch? Dann sind Sie bei der Telefonseelsorge Nordhessen e.V. genau richtig.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, ein spannendes Ehrenamt zu übernehmen. Dazu bekommen Sie einen kurzen Einführungskurs im Januar 2025 und werden im Anschluss in der ersten Praxisphase supervisorisch begleitet. Die Krisenhotline der Telefonseelsorge steht Menschen zur Seite, die belastet sind, unter Einsamkeit leiden, suizidal sind oder sich in einer akuten Krise befinden. Wir hören am Telefon aktiv zu, schenken den Ratsuchenden Zeit und Raum, und suchen gemeinsam nach dem nächsten Schritt.

Ein Informationsabend findet im Dezember statt. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei der Geschäftsführerin Salome Möhrer-Nolte,

Telefon 0561-28 23 99 oder
salome.moehrer-nolte@ekkw.de



Gemeinsam Kirche sein – Besuche in der Nachbarschaft

Im Monat Februar wollen Pfarrer der Kirchen am Brasselsberg, der Dreifaltigkeitskirche, Christuskirche und Augustinum in Wilhelmshöhe mit ihren Nachbargemeinden im Wechsel Gottesdienst feiern. Darum werden Sie an jedem Sonntag eine andere Pfarrperson bei sich empfangen können.

Es gibt ein gemeinsames Oberthema: „Predigt über ein Wort“. Seien Sie gespannt auf folgende Worte: „Peanuts“ von Frank Bolz, „Herausforderung“ von Björn Henkel, „Kinderspiel“ von Jan-Daniel Setzer und „Erbengemeinschaft“ von Dietlinde Bensiek. Der Gottesdienstplan wird Sie genauer informieren.

Herzlich willkommen zu unseren Nachbarschafts-Gottesdiensten im Februar 2025!

DIE KIRCHENSTEUER – EINE GUTE INVESTITION

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer ... Bei der Zeile „Kirchensteuer“ stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?

Website zu Kirchensteuer

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch.“ – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt „Rechner“ macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.





Foto: Kathrin Harms

Gute Ernährung, damit wir leben

„Ich hatte schon gemerkt, dass mit meinem jüngsten Sohn etwas nicht stimmte. Er trank nicht so gut wie die anderen fünf Kinder, ständig war er krank. Jeden Tag betete ich, Gott möge ihm Kraft geben. Zum Glück kam dann unsere Nachbarin, die Maman Lumière, und sagte uns, dass er unterernährt war. Niemals wäre ich von allein darauf gekommen. Auf unserem Acker wächst nicht viel, aber für meine anderen Kinder hatte es ja auch gereicht. Bei dem Workshop, zu dem die Nachbarin mich einlud, habe ich dann erfahren, dass ich tatsächlich einiges besser machen konnte. Heute weiß ich, wie wichtig es für die Entwicklung meiner Kinder ist, dass sie nicht bloß Süßkartoffeln, Mais und Maniok bekommen, sondern auch Öl, Bohnen und viel Grünzeug. Heute halte ich hinter meinem Haus einen kleinen Garten mit saisonalem Gemüse, Taro und Amarant, außerdem habe ich einen Avocado-Baum gepflanzt.“

Unser Junge hat sich noch während des Workshops erholt. Heute ist er vier Jahre alt und ihm fehlt nichts.“

Evelyne Kamikazi, 38, Kleinbäuerin, Nyakigwa

Die Organisation Ripple Effect kämpft in Burundi gegen Unter- und Mangelernährung bei Kleinkindern. Für die Region, in der auch Evelyne Kamikazi mit ihrer Familie lebt, hat Ripple Effect die Position einer „Vorzeigemutter“ (Maman Lumière) eingeführt und einige Frauen dazu geschult. Eine Maman Lumière ist ein ehrenamtlicher Posten und soll nachbarschaftlich helfen, Familien mit unterernährten Kindern zu unterstützen. Ripple Effect ist eine Projektpartner-Organisation von Brot für die Welt.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
[www.brot-für-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Aufruf zur 66. Aktion Brot für die Welt

Wandel säen

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen aller Menschen, egal wo sie leben, ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann. Zum Beispiel in Burundi: Hier ermutigt die Organisation *Ripple Effect* Familien, mit nachhaltigen Methoden Obst und Gemüse anzubauen und ihren Boden vor Erosion zu schützen. *Ripple Effect* unterstützt bei der Gründung von Spar- und Kreditgruppen. Und bindet besonders die Frauen in Entscheidungsprozesse ein, damit Vielfalt auf Äckern und in Speiseplänen für Familien oberste Priorität wird. Gloria Nimpundu, Direktorin von *Ripple Effect*: „Ich wünsche mir, dass wir irgendwann in ganz Burundi gegen Unterernährung vorgehen können. Es geht um unsere nächste Generation.“

Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in mehr als 80 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus. Wir sind gewiss, dass das Samenkorn der Gerechtigkeit aufgehen und Früchte tragen wird. Doch dazu benötigt es das Engagement vieler: Unterstützen Sie uns dabei, Hunger und Mangelernährung weltweit zu überwinden – durch eine Spende für die Projektarbeit unserer Partner, durch Ihr Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt und durch Ihr eigenes Verhalten im Alltag: indem Sie nur so viele Nahrungsmittel kaufen, wie Sie essen können; indem Sie regionale, fair gehandelte oder Bio-Produkte erwerben, wann immer es geht; und indem Sie nachhaltiger leben. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen!



Für die Evangelische Kirche in Deutschland

**Bischöfin
Kirsten Fehrs**

Amtierende Vorsitzende des Rates
der Evangelischen Kirche in Deutschland



Für Brot für die Welt

**Präsidentin
Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin**
Evangelisches Werk für
Diakonie und Entwicklung e.V.



Für die Frei- und altkonfessionellen Kirchen

**Bischof
Harald Rückert**
Evangelisch-methodistische Kirche,
Deutschland

KITA, KINDER UND JUGEND



Foto: pexels

KINDERMUSICAL „RUTH“ BEGEISTERTE

In den Herbstferien erlebten 50 begeisterte Kinder eine unvergessliche Zeit beim Kindermusical „Ruth“. Die Abschlussaufführung fand in der Dreifaltigkeitskirche in Süsterfeld statt und zog über 200 Besucher an, die sich von den Darbietungen der jungen Talente mitreißen ließen. Die Kinder zeigten nicht nur ihr schauspielerisches Können, sondern auch ihre Freude am Singen und Tanzen, was das Publikum sichtlich begeisterte.

Die Geschichte von Ruth, die dem Musical zugrunde liegt, ist eine bewegende biblische Erzählung aus dem Alten Testamente. Sie handelt von Ruth, einer moabitischen Frau, die nach dem Tod ihres Mannes zu ihrer Schwiegermutter Noomi zurückkehrt. Trotz der schwierigen Umstände und ihrer fremden Herkunft zeigt Ruth Loyalität, Mut und Hingabe. Ihre Entscheidung, Noomi zu folgen, symbolisiert die Kraft der Liebe und der Treue. Letztendlich wird Ruth durch ihre Entschlossenheit und ihren Glauben Teil des Volkes Israel und ist sogar die Urgroßmutter von König David, was ihre Bedeutung in der biblischen Geschichte unterstreicht.



Dank der Unterstützung von 10 tollen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, konnte die Ferienspielwoche und die abschließende Aufführung stattfinden. Ihre Hingabe und ihr Einsatz trugen maßgeblich dazu bei, dass die Kinder sich wohlfühlten.

Die positive Resonanz der Zuschauer und die strahlenden Gesichter der Kinder machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das Kindermusical „Ruth“ hat nicht nur die Talente der jungen Darsteller gefördert, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt und viele Herzen berührt. Wir freuen uns schon auf die nächsten kreativen Projekte und die Möglichkeit, erneut solch wunderbare Momente zu schaffen!

Fotos: privat





WEIHNACHTSWERKSTATT FÜR KINDER AB 7 JAHREN

Die Vorweihnachtszeit ist eine wunderbare Gelegenheit, kreativ zu werden und die festliche Stimmung mit eigenen Händen zu gestalten. Deshalb laden wir alle Kinder ab 7 Jahren herzlich zu unserer Weihnachtsbastelwerkstatt ein! Hier können die kleinen Künstler ihrer Fantasie freien Lauf lassen und wunderschöne Weihnachtsdekorationen und Geschenke basteln.

Termine und Orte:

- Montag, 2. Dezember von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Matthäuskirche in Niederzwehren
 - Donnerstag, 5. Dezember von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Klosterkirche in Nordshausen
 - Samstag, 7. Dezember von 10 bis 12 Uhr im Pavillon der Christuskirche in Bad Wilhelmshöhe
- Jede Bastelwerkstatt bietet den Kindern die Möglichkeit, verschiedene Techniken und Materialien auszuprobieren. Unter Anleitung erfahrener Betreuer können sie kreative Ideen umsetzen und ihre eigenen Kunstwerke gestalten.

Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt nur 3 Euro pro Kind, was die Veranstaltung für alle zugänglich macht.

Wir freuen uns auf viele kreative Kinder, die mit uns zusammen die Vorfreude auf Weihnachten erleben möchten! Bringt eure Freunde mit und lasst uns gemeinsam basteln, lachen und die Weihnachtszeit einläuten!

Anmeldungen per mail an: Rudi.Schuler@ekkw.de

ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDEN-UNTERRICHT FÜR DEN JAHRGANG 2026



Ab sofort ist die Anmeldung für den Konfi-Kurs 2026 online über den Link oder den QR Code möglich. Alle Jugendliche, die im Mai 2026 die 8. Klasse besuchen werden.

<https://forms.churchdesk.com/f/1F2GtxLS8f>

In Vorfreude auf eine tolle Zeit, Pfarrer Jan-Daniel Setzer

ALLE-KINDER-KIRCHE

Im Winter laden wir zu folgenden Gottesdiensten für Familien und Kinder ein:

15. Dezember	11:30 Uhr	Alle Kinder Kirche
24. Dezember	16 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
19. Januar	11:30 Uhr	Alle Kinder Kirche
16. Februar	11:30 Uhr	Alle Kinder Kirche

Herzlich willkommen allen Kindern zu unserer Kinderkirche; wir singen, spielen, basteln und beten gemeinsam. Am Ende gibt es einen Kirchenkeks. Wer regelmäßig Einladungen zu Gottesdiensten und Aktionen für Familien bekommen möchte, kann sich unter jan-daniel.setzer@ekkw.de für den Mailverteiler anmelden.



**JEDEN 3. SONNTAG UM 11:30 UHR
CHRISTUSKIRCHE WILHELMSHÖHE**

*Wilhelmshöher Geburtstagscafé
für die Generation 70 plus
am 26. Februar 2025 von 15 bis 17 Uhr*



Haben Sie in den Monaten Dezember, Januar oder Februar Geburtstag, und sind Sie 70 Jahre oder älter?
Dann laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen und anregenden Cafénachmittag im Pavillon der Christuskirche ein!

Neue Menschen kennenlernen oder Vertraute wiedertreffen ... sich stärken an Leib und Seele und gemeinsam das Leben zu feiern: Seien Sie dabei!
Ihre Kirchengemeinde lädt Sie ein!

Wir bitten Sie, sich bis 20. Februar im Gemeindebüro Wilhelmshöhe anzumelden unter:
T. 0561/ 312085 (Dienstag + Donnerstag, 10 – 12 Uhr)
oder per Mail: christuskirche@ekkw.de.
Ihre Anmeldung erleichtert uns die Planung sehr!

Übrigens: Sollten Sie in einem anderen Monat Ihren Geburtstag begehen, können Sie sich freuen: diese Einladung wird nach jeweils drei Monaten wieder ausgesprochen.

J. S. Bach

Weihnachtsoratorium I-III



**Samstag
21.12. - 15h
Emmauskirche
Brasselsberg**

Eintritt 20€ (erm. 10€)
Keine Platzreservierung
Einlass ab 14.15h

**Sonntag
22.12. - 19h
Christuskirche
Wilhelmshöhe**

Eintrittskarten: 25/20/15€
Studierende: 15/10/5€
(Nummerierte Plätze)
Vorverkauf ab 9.12.
bei Bürowaren Bietau,
Wilhelmshöher Allee 285.

Heike Hallaschka SOPRAN - Alice Hoffmann ALT
Rolf Sostmann TENOR - Florian Dengler BASS
Oratorienkantorei Wilhelmshöhe/Brasselsberg
Mitglieder des Kasseler Staatstheaterorchesters
Leitung: Uta-Verena Kröhn, Stephan Herrmann



CHRISTUSKIRCHE

01.12.2024 1. Advent	10 Uhr zur Nieden	
05.12.2024 Donnerstag	18:00 Uhr	Adventsandacht
08.12.2024 2. Advent	10 Uhr Setzer	
12.12.2024 Donnerstag	18:00 Uhr	Adventsandacht
15.12.2024 3. Advent	10 Uhr zur Nieden	
Donnerstag	18:00 Uhr	Adventsandacht
19.12.2024 4. Advent	10 Uhr Palmié	
24.12.2024 Heiligabend	16:00 Uhr Palmié 18:00 Uhr Setzer 23:00 Uhr Prädikantin Almut Becker	Familien-Gottesdienst* Christvesper Christmette
25.12.2024 1. Weihnachtstag	10 Uhr Palmié	
26.12.2024 2. Weihnachtstag	10 Uhr Setzer	
29.12.2024 1. So. n. Weihnachten	10 Uhr Thies-Lomb	Singe-Gottesdienst
31.12.2024 Silvester	18 Uhr Setzer	
01.01.2025 Neujahr	---	
05.01.2025 1. So. n. Epiphanias	10 Uhr Setzer	
12.01.2025 1. So. n. Epiphanias	10 Uhr Palmié	
19.01.2025 2. So.n. Epiphanias	10 Uhr Setzer 11:30 Uhr Alle Kinder Kirche*	
26.01.2025 3. So.n. Epiphanias	18 Uhr Setzer	
02.02.2025 Letz. So.n. Epiphanias	10 Uhr Bolz	„Peanuts“
09.02.2025 4. So. vor der Passionszeit	10 Uhr Henkel	„Herausforderung“
16.02.2025 Septuagesimae	10 Uhr Bensiek 11:30 Uhr Alle Kinder Kirche*	„Erbengemeinschaft“
23.02.2025 Sexagesimae	18 Uhr Setzer	„Kinderspiel“

GOTTESDIENSTPLAN

WINTER 2024/25

SCHLOSSKAPELLE	9:30 UHR LUISENHAUS	10:30 UHR AUGUSTINUM
14 Uhr Zur Nieden	---	Heinrich
---	---	---
---	Bensiek	Bensiek
---	---	---
---	---	Klingbeil
---	---	---
---	Bensiek	Bensiek
16:00 Uhr Open Air Setzer und Vera Filiponi	---	15 Uhr Bensiek
14 Uhr Palmié	Bensiek mit Abendmahl	---
---	---	---
---	---	---
14 Uhr Setzer	---	17 Uhr Bensiek/ Jakubczyk
---	---	---
14 Uhr Setzer	---	Lektor Berndt Baum
---	Bensiek	Bensiek
---	---	Gisela Schmidt
---	Bensiek	Bensiek
14 Uhr Bolz	---	Setzer „Kinderspiel“
---	Bensiek	Bensiek „Erbengemeinschaft“
---	---	Reinhard Klingbeil
---	Baum	Frank Bolz „Peanuts“

BEGEGNUNGEN



Foto: Pexels

PAVILLONGESPRÄCH

Pavillongespräch am 16. Januar 2025 um 19.30 Uhr

„Klimawandel und Armut als Herausforderung für christliche Ethik und Menschenrechtsarbeit“ im Pavillon der Christuskirche in Kassel-Wilhelmshöhe
Referentin: Dr. Ruth Gütter, Pfarrerin i.R. und Referentin für Nachhaltigkeit der Ev. Kirche in Deutschland von 2017-2023. Moderation: Pfarrer Jan- Daniel Setzer

Der Klimawandel wird in Form von extremen Wetterereignissen immer mehr zur Bedrohung für viele Menschen. Ganz besonders trifft er diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen und die sich am wenigsten schützen können: die Armen. Er verschärft also die sozialen Ungleichheiten.

Beides - die zunehmenden ökologischen und sozialen Krisen - sind eine Herausforderung für die Kirchen wie auch für die Menschenrechtsarbeit. An diesem Abend soll es darum gehen, wie die christlich-ethische als auch die menschenrechtliche Perspektive in einen Dialog kommen und was sie beitragen können, um diesen aktuellen Krisen zu begegnen.

Veranstalter: Amnesty international, Kassel und Ev. Kirchengemeinde Kassel Bad Wilhelmshöhe





PAREA-CAFÉ IM PAVILLON

Pareá – ein Nachmittag der Begegnung

Am ersten Donnerstag im Monat laden wir ein zum Parea-Café.

Bei Kaffee und Kuchen kommen wir miteinander ins Gespräch.

Sehr gerne dürfen Sie sich selber mit einem Themenvorschlag einbringen und so die Runde bunter machen.

Wir freuen uns auf Sie:

Christiane Schuchardt, Telefon: 0561-32118

Ute Maria Löwenstein, Telefon: 0561-34897

Im Winter treffen wir uns an folgenden Terminen:

5. Dezember 2024, 15:30-17:00 Uhr

6. Februar 2025, 15:30-17:00 Uhr

Bitte beachten: Im Januar findet kein Treffen statt!

BIBELGESPRÄCHSKREISE

1. und 3. Mittwoch im Monat

Wir treffen uns am 4. Dezember, 18. Dezember, 15. Januar, 5. Februar und 19. Februar jeweils von 18-19 Uhr in den Gemeinderäumen der Baunsbergstraße 10.

Kontakt: Pfarrer Jan-Daniel Setzer

Letzter Freitag im Monat

Am 24. Januar und 28. Februar im Anschluss an den Gottesdienst (16 Uhr) in der Mundus Seniorenresidenz zu den Themen des Gottesdienstes.

Kontakt: Pfarrerin Anne-Rieke Palmié

Am 27. Dezember findet kein Gottesdienst und kein Bibelgesprächskreis statt.

DIAKONISCHER BESUCHSDIENST

Der Diakonische Besuchsdienst in unserer Gemeinde hat eine lange Geschichte von über 40 Jahren. Es ist eine Gruppe, die das Gemeindeleben wesentlich mit unterstützt hat. Im Laufe dieser langen Zeit hat sich vieles in der Gemeinde, aber auch innerhalb der Gruppe verändert: Mitglieder haben sich verabschiedet, andere kamen neu hinzu.

Auch der Schwerpunkt der Aufgaben hat sich verlagert. War es früher tatsächlich die diakonische, also die tätige Hilfe z.B. bei Gemeindefesten, so wird heute anderes benötigt: Zum einen werden den Jubilarinnen und Jubilaren mit 80 Jahren und darüber die Geburtstagsbriefe bei einem Besuch übergeben. Dies kann zu schönen Begegnungen und einem Kennenlernen führen, zumindest werden die Glückwünsche als Briefe in die Häuser gebracht. Leider gelingt es nicht in allen Fällen, den Geburtstagskindern zu gratulieren. Dies kann an den Namenslisten liegen, die unvollständig oder veraltet sind. Falls Sie Geburtstag über 80 Jahre hatten und keinen Besuch oder Brief erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, damit wir uns darum kümmern können.

Zum anderen werden Besuche bei einzelnen Gemeindegliedern zuhause über einen längeren Zeitraum weiterhin treu übernommen. Doch der Bedarf ist gewachsen: Menschen können länger in ihren Häusern wohnen bleiben, doch die Möglichkeit, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen, nehmen aus verschiedenen Gründen ab. Dann gibt es Wünsche und Anfragen für weitere Besuchskontakte, die zur Zeit nicht alle erfüllt werden können. Darum würde sich die Gruppe über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Bitte nehmen Sie Kontakt mit Pfarrerin Bensiek auf.

Kontakt: Pfarrerin Dietlinde Bensiek, Tel. 05601/925895
(auch Anrufbeantworter) oder dietlinde.bensiek@ekkw.de



diakon | sche
geme | nde



FREUD & LEID

GETAUFT WURDEN

Liane Nestle
Emil Riedemann
Carl Felix George

GETRAUT WURDEN

Monika und Eckart Henningsen
Antje Proetel & Georg Sirrenberg-Proetel
Anna Katharina George und Martin Krieger

BESTATTET WURDEN

Helga Hardt, 93 Jahre
Karin Nickell, 87 Jahre
Günter Schilling, 91 Jahre
Lieselotte Reupke, 89 Jahre
Gerd Grass, 93 Jahre
Ria Laute, 97 Jahre
Werner Kalkhof, 89 Jahre
Jürgen Justus Friedrich Schmidt, 61 Jahre
Prof. Dr. Dr. hc. Rainer Ludewig, 98 Jahre
Margot Jung, 94 Jahre
Hans Joachim Koslowski, 85 Jahre

Redaktionsschluss 15.01.2025

Diese Liste ist auf Grund der neuen
DSGVO nicht vollständig.

Wilhelmshöhe
KULINARISCH

...seit über 30 Jahren



Biomarkt
Greger

...hier trifft man nette Leute!

Wilhelmshöher Allee 275, 34131 Kassel, www.biomarktgreger.de

FREUNDE UND FÖRDERER DER
Ev. Kirchengemeinde Bad Wilhelmshöhe

F
FISCHERS
HOTEL & RESTAURANT
SEIT 1879
SAISONAL,
REGIONAL,
KREATIV.
WWW.FISCHERS-KASSEL.DE

DAHLER

Ganz nah dran an Kassel.

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen rund um die Immobilie zur Verfügung.

Ihr Holger Appel

DAHLER Kassel

Im Atrium

Bad Wilhelmshöhe

T 0561 997 978 40

dahler.com/kassel



Wilhelmshöhe
SERVICE



Ich gehe zu

FRAU
SCHWÄRDTMANN

Wilhelmshöher Allee 284

Parfümerie & Kosmetik

Schwardtmann

Über 80 Jahre im Dienste Ihrer Schönheit.

Ein Stück
Gerechtigkeit

Brot
für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50

E. Heublein

Floristik & Gartenbau

Frankfurter Straße 317

34134 Kassel-Niederzwehren

Tel. 0561/42528 · Fax 0561/472924

**Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.**

BECKER
Bestattungen

Brandgasse 4 · 34132 Kassel

Telefon
(05 61) 4 12 57

www.bestattungen-becker-kassel.de

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller Formalitäten
Hauseigener Abschiedsraum
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge



ZUHAUSE UMSORGt

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG
ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | GRUND-
PFLEGE | DEMENZBETREUUNG

Home Instead Kassel
Tel.: 0561 8279 0202
homeinstead.de/kassel

Jetzt kostenlos beraten lassen.

Home Instead.
Zuhause umsorgt

Wilhelmshöhe SERVICE



Orthopädi 技術
Sanitätshaus
Marc Schneider GmbH

www.ot-schneider.de

Wir
freuen
uns auf
Sie!

Herzlich Willkommen in unseren Standorten:

- Zentrum für technische Orthopädie mit Werkstatt
Oberzwehrener Str. 113 in Kassel, ☎ 0561 - 4 00 07 77
- die.gesundheits.-spezialisten
Wilhelmshöher Allee 109 in Kassel, ☎ 0561 - 2 66 36
- ORTHOMEDtec GmbH
Stettiner Str. 5 in Baunatal ☎ 056011 - 92 87 83

Jederzeit gern für SIE da!

- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen u.v.m.



Praxis für
Therapie & Lebensberatung

Lösungsorientierte Kurztherapie
in allen Lebenslagen

Telefon: 0561 - 2877322

Internet: www.therapie-janas.de

easytarm
Computerwerkstatt
Paul Fuhrmann

Reparatur von Computer, Notebooks und Netbooks

TeL.: 0561/503-788-56

Fax: 0561/503-790-46 • E-Mail: easyterm@gmail.com Mobil: 0173/714-70-80

Shop-Netzberatung.de

Ihr Ansprechpartner für Sie vor Ort
Klaus Moldenhauer

Telefon 0561 - 921 909 60 Fax 0561 - 921 909 61

Mobil. 0178 - 60 750 46

Mail: home@shop-netzberatung.de

Altenbaunaer Str. 112b, 34132 Kassel

IMMOBILIEN von NISSEN

Verkauf Ihrer Immobilie
kompetent – seriös – persönlich

Walter Nißen
Dipl.-Ing.agr.

Telefon 0157-72 99 25 52



NACHHILFE Notdienst

Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung, pädagogisch und fachlich qualifiziert, mehrjährige Erfahrung

Dr. Alexander Keck

Grunelbachstr. 2 (bei Fahrradhof)

34134 Kassel

Tel: 0561-94 155 222

Mobil: 0176-345 24268

eMail: nachhilfe@alexanderkeck.net

- alle Hauptfächer
- mehrere Nebenfächer
- Schulabschlussprüfungen
- Einzelunterricht
- Prüfungsvorbereitung in den Ferien
- auch bei Ihnen zu Hause

SCHALLES GMBH
M A L E R W E R K S T Ä T T E N
Wilhelmshöher Allee 307 · Ruf 0561/320281
34131 KASSEL-WILHELMSHÖHE



Karin Koch-Bolender
Krankengymnastin

Privatpraxis für Physiotherapie

Hellebohnweg 48

34134 Kassel

Tel. 0561 - 325 89

Krankengymnastik | manuelle Lymphdrainage | CMD | manuelle Therapie | Massage | Hausbesuche | flexible und individuelle Behandlungszeiten | kein Therapeutenwechsel | langjährige Berufserfahrung

FRISEUR-SALON

Richard Reuse

34131 Bad Wilhelmshöhe

Wilh. Allee 280 · Ruf 3 30 84

BÜRGER & SOHN



Werkstatt für kreativen
Innenausbau

Stefan Bürger
Dittershäuser Straße 15
34134 Kassel
Tel. 0561 41271 | Fax 44878
www.schreinerei-buerger.de



OLTE
SEIT 1951



Uhrmacher-
Meister-
werkstatt

Schmuck
schenken heißt
Liebe
schenken

- Armbänder / Ketten
- Brillanten
- Ringe, große Auswahl
- Uhren für Damen und Herren

Am Bahnhof Wilhelmshöhe □ Tieffgarage City-Center

Bietau Bürobedarf

Schöne Schreibwaren

Wilhelmshöher Allee 285
34131 Kassel
Telefon 0561 32982



**Rückenwind
ist einfach.**



www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de



Kasseler
Sparkasse

Grabpflege sorgenfrei!



Grabpflege kostet Zeit und Mühe.

Die KF Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH übernimmt diese Arbeit gerne für Sie – seriös, zuverlässig und erfahren. Unsere Mitarbeiter*innen beraten Sie gerne.

Tel. 0561-983508 www.friedhofsgaertnerei-kassel.de

KF Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH

Mo. bis Fr. 9.00 – 15.30



Dipl.-Kfm.
Hans-Martin Arend
Steuerberater

Kirchditmolder Straße 35a ◊ 34131 Kassel
Telefon 0561-816 833 25 ◊ info@steuerberater-arend.de

Ihr Energie – Effizienz – Experte
in Kassel-Wilhelmshöhe



Schniedl Plan
Büro für Architektur
Dipl. Ing. Architekt Martin Schniedl

Fördermittelbeantragung KfW / BAFA
Energieberatung Sanierung Innenarchitektur
Ludwig - Erhard - Str. 12 · D - 34131 Kassel
0561. 870 407 14 · kontakt@schniedl-plan.de



05 61/31 67 97-0
FAX 05 61/31 67 97-97
Lange Straße 59-61
34131 Kassel-Wilhelmshöhe

PC-Angebote für Seniorinnen und Senioren

Senioren schulen Senioren

- Anfänger/Fortgeschrittene
- Digitale Bildbearbeitung
- Word · Excel · Internet
- Einführung in iPad/Tablet & Smartphone

Weitere Informationen:

Seniorenreferat der Evangelischen Kirche in Kassel
34117 Kassel · Mauerstraße 15 · Tel. 0561/2876012

seniorenreferat.ekik@ekkw.de · www.seniorenreferat-ekik.de

Kinder brauchen Freiräume -

wir suchen freie Räume!



... seit über 25 Jahren Ihre persönlichen Makler

Sie suchen einen Käufer?
... einen neuen Mieter?

Dann sprechen Sie uns doch an.

Persönlich am Telefon: 0561-937130

oder besuchen uns im Internet:

www.bremer.immo

BREMER
immobilien

Bestattungsunternehmen **MICHAEL JENAL**

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Baum- und anonyme Bestattungen
- Vorsorgeberatung



Käthe-Kollwitz-Str. 15A · 34134 Kassel

Telefon 0561-4750415

Mail: info@bestattungen-jenal.de

www.bestattungen-jenal.de

Wilhelmshöhe
SERVICE

Wilhelmshöhe SERVICE

DIE NEUE HERKULESBAHN - ES GEHT AUFWÄRTS!



Förderverein Neue Herkulesbahn Kassel e.V.

www.neue-herkulesbahn.de - neue-herkulesbahn@web.de

Postfach 101 222 - 34012 Kassel

Bestattungshaus Speck



Bestattungen aller Art – weltweit.

www.speck-bestattungen.de

E-Mail: info@speck-bestattungen.de

Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50

Vellmar · Hauffstraße 9a · ☎ 82 80 88

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.



KF Friedhofsgärtnerei GmbH

Informationen und Beratung über Grabpflege-Vorsorgeverträge,
Grabherrichtung und Grabgestaltung erhalten Sie im Büro des
Hauptfriedhofs.

Tannenheckerweg 6 · 34127 Kassel · Tel. 0561-983508

Mo.-Fr. 9.00 - 15.30 · Mi. 9.00 - 17.00 · www.friedhofsgaertnerei-kassel.de

Rechtsanwalt & Mediator Georg Pistorius



Georg Pistorius
Rechtsanwalt & Mediator
Recht · Steuern · Mediation

Kohlenstraße 39 · 34121 Kassel ·
Tel. 0561-962732
www.kanzlei-pistorius.de

Brencher



Buchhandlung

Wilhelmshöher Allee 273 | 34143 Kassel
Tel.: 0561-35643 | Fax: 0561-3102677
Buchhandlung-wilhelmshöhe.de | Kassel-shop.com

Nutzen Sie unseren Onlineshop. Ihre Bestellung ist am nächsten Werktag in der Buchhandlung - oder wird portofrei verschickt!

www.facebook.com/BrencherBuchhandlung

ALBERT BECK

Ihr zuverlässiger Lieferant für
Heizöle • Diesel • Schmierstoffe

Tel: 0561 - 1 38 10

Tel: 0561 - 40 27 94

Glöcknerpfad 48-52 · 34134 Kassel

www.albert-beck.de

Shell Markenpartner



Antiquariat Hamecher
Inh.: Sebastian Eichenberg

Leuschnerstr. 33, 34134 Kassel
Tel.: 0561-13179 — www.antiquariat-hamecher.de

Bücher An- und Verkauf
Tradition in Kassel seit 1947



Wir sind jederzeit gern für SIE da!



Ihr Sanitätshaus
im MVZ-Baunatal

ORTHOMEDtec
GmbH
Stettiner Straße 5
in Baunatal
© 05601 - 92 87 83



Orthopädiotechnik
Marc Schneider
GmbH
die gesundheits-
spezialisten
Wilhelmshöher
Allee 109 in Kassel
© 0561 - 2 66 36

Wilhelmshöhe
GESUND



Kunoldstraße 14 34131 Kassel

Tel.: 0561/316 39 99-0
www.shw-kassel.de



Zuhause gut
und kompetent gepflegt!

Harleshäuser Straße 26 · 34130 Kassel
Telefon (0561) 96 28 28
Fax (0561) 62194
www.pflegeteam-bundk.de



...24 Stunden exklusiv für SIE da!



... natürlich auch zum Verschenken!

INFOS UND TERMINE: FLAVIA BIRUNGI
Weidelsburgstr. 2 | 34132 Kassel-Oberzwehren
mob: 0173 9282108 | www.thetouch.me



Nicht alleine einsam –
sondern füreinander da sein!

Ihre Johanniter-Tagespflege
Oberzwehren



Wir sind für Sie da.

Mit unserer Johanniter-Tagespflege Oberzwehren helfen wir Ihnen auch in schwierigen Zeiten und geben Ihnen Sicherheit. Mit unseren hohen Hygienestandards achten wir darauf, dass Sie gesund bleiben.

Sie erreichen uns
unter 0561 97915670



PFLEGEN
BEGLEITEN
BERATEN



Diakoniestationen
Kassel



Erfahren und leistungsstark
in Kassel, Baunatal und Niestetal

Kölnische Straße 136
34119 Kassel
Telefon 0561 313103
info@diakoniestationen-kassel.de



FAHRRAD HOF



ELEKTRORÄDER
TREKKINGRÄDER
KINDERRÄDER
FALTRÄDER
ALLTAGSRÄDER
BEKLEIDUNG
ANHÄNGER
ERSATZTEILE
REPARATUREN
ZUBEHÖR

Wilhelmshöher Allee 261 | 34131 Kassel
T 0561 471132 | info@fahrradhof.de
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-15.00 Uhr
www.fahrradhof.de

Orthopaedicus
H. Bernhardt GmbH
Das Schuhfachgeschäft
Orthopädie-Schuhtechnik
KS, Wilhelmshöher Allee 314, Tel. 3 34 49
Emstal-Balhorn, Tel: 0 56 25 - 53 56



Foto: Pexels

HINWEIS

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit Spenden unsere Gemeindearbeit unterstützen.

Bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsempfänger „Kirchengemeinde Kassel Wilhelmshöhe“ oder „Schülertagesstätte Heltau, Arche-Noah-Stiftung“ angeben. Im Verwendungszweck bitte Ihren Namen und das Spendenziel, also „Spende Christuskirche“ oder „Spende Heltau“. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen zeitnah zu. Vielen Dank!

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN & REDAKTION

Ev. Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe

SATZ & LAYOUT

Eva Weddig, Turmgasse 1, 89073 Ulm

DRUCKEREI DRUCKHAUS HARMS E.K., Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen, Auflage 7.500

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE

Frühjar 2025: 15. Januar 2025

Beiträge in Text und Bild bitte an die Redaktion.

Die Bearbeitung bleibt der Redaktion vorbehalten.

BANKVERBINDUNGEN

Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe

IBAN DE56 5205 0353 0000 1708 17

BIC HELADEF1KAS

Schülertagesstätte Heltau, Arche-Noah-Stiftung

IBAN DE21 5205 0353 0002 1115 44

BIC HELADEF1KAS

VERTEILUNG DES GEMEINDEBRIEFS

Danke an die ehrenamtlichen Verteiler. Der neue Gemeindebrief liegt vor dem jeweiligen Erscheinungstermin in der Kirche aus: spätestens 7 Tage vor dem 1. März / 1. Juni / 1. September / 1. Dezember.

Der Gemeindebrief wird ehrenamtlich flächendeckend im Stadtteil Wilhelmshöhe verteilt.

Wenn Sie den Gemeindebrief nicht mehr erhalten wollen, bitte wir Sie um eine Nachricht an das Gemeindepfarramt, Baunsbergstr. 10, 34131 Kassel oder per Mail: info@christuskirche-kassel.de

Die Austräger werden dann über diesen Wunsch informiert.

Lassen Sie uns bitte auch wissen, wenn Sie keinen Gemeindebrief erhalten.

Auch eine postalische Zustellung ist möglich.

ANSPRECHPARTNER

Ev. Kirchengemeinde Bad Wilhelmshöhe

KÜSTERINNEN

Christuskirche, Gemeindepavillon

Christuskirche, R 21

Olga Turn, Tel. 3 24 06

Schlosskapelle, Kasualien im Bergpark

Claudia Fahrenholtz

Telefon: 0 15 25-4 85 29 97

GEMEINDEBÜRO VERMIETUNG GEMEINDEPAVILLON CHRISTUSKIRCHE

Helga Fahlbusch
Baunsbergstr. 10

di. u. do 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 31 20 85, Fax 92 00 09 15

christuskirche@ekkw.de



KIRCHENVORSTAND, VORSITZENDE

Almut Becker

Telefon: 01 63-2 88 38 34

Mail: almut.becker@ekkw.de



PFARRAMT 1

Pfarrerin Anne-Rieke Palmié

Baunsbergstr. 10

34131 Kassel

Telefon: 3 86 37

Mail: anne-rieke.palmie@ekkw.de



PFARRAMT 2

Pfarrer Jan-Daniel Setzer

Hunsrückstr. 21

34134 Kassel

Telefon: 3 27 92

Mail: jan-daniel.setzer@ekkw.de



AUGUSTINUM / LUISENHAUS

Pfarrerin Dietlinde Bensiek

Im Druseltal 12

34131 Kassel

Tel. 0 56 01-92 58 95

Mail: dietlinde.bensiek@ekkw.de



TERMINE

Foto: Pexels

DEZEMBER

Do. 5.12.	18 Uhr	Adventsandacht, Christuskirche
Do. 12.12.	18 Uhr	Adventsandacht, Christuskirche
Do. 19.12.	18 Uhr	Adventsandacht, Christuskirche
Di. 24. 12.	16 Uhr	Familien Gottesdienst mit Krippenspiel, Christuskirche
	16 Uhr	Open-Air Gottesdienst, Schlosskapelle
	18 Uhr	Christvesper, Christuskirche
	23 Uhr	Christmette, Christuskirche
Mi. 25. 12.	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst, Christuskirche
	14 Uhr	Gottesdienst, Schlosskapelle
So. 29. 12.	10 Uhr	Singe-Gottesdienst, Christuskirche